

Amphibien auf dem Bruderholz

Wenn die Amphibien im Frühjahr (Februar/März) aus ihrer Winterruhe erwachen, beginnt ihr nächtliches Schauspiel. Sobald die Nachttemperaturen über 5 Grad steigen und feuchte Bedingungen herrschen, setzt die jährliche Amphibienwanderung ein. In diesen Nächten machen sich einige Amphibienarten auf den Weg von ihren Winterquartieren zu den angestammten Laichgewässern, um dort für den Fortbestand ihrer Art zu sorgen. Besonders zahlreich/auffällig können dabei der Grasfrosch und die Erdkröte beobachtet werden, aber auch dem farbenprächtigen Bergmolch sowie dem getarnten Fadenmolch können wir an diesem Abend begegnen.

Da Amphibien nachtaktiv sind, begeben wir uns mit Taschenlampen auf die Suche. Der Rundgang führt durch 3 Amphibienlaichgebiete von nationaler Bedeutung – Hohle Gasse, Seiglermatten und Bammertsgraben. Sie entdecken nicht nur die Tiere selbst, sondern erfahren auch mehr über ihre Lebensweise, ihre Ansprüche an den Lebensraum und die ökologische Bedeutung der 3 Naturschutzgebiete.

Dank Schutzmassnahmen leben auf dem Bruderholz stolze 9 Amphibienarten. Während der Exkursion wird aber auch deutlich, wie stark Amphibien unter Druck stehen. In der Schweiz kommen 19 einheimische Amphibienarten vor, von denen 15 Arten (79 %) auf der nationalen Roten Liste stehen.

Eine spannende Abend-Exkursion für Klein und Gross, die Einblicke in eine oft verborgene Welt bietet und für den Schutz der Amphibien sensibilisiert.

Treffpunkt: Reinach, Naturschutzgebiet Hohle Gasse, Eingang Süd

Datum & Uhrzeit: 20.03.26, Ausweichdatum 27.03.26, Beginn: 18:00, Ende: 20:00

Zusatzinfos: gerne Taschen- oder Stirnlampe mitnehmen

Anmeldung: keine erforderlich

Leitung: Allen Maier

